

Reinach: Die Talk-Sendung «Persönlich» vom Schweizer Radio DRS 1 war zu Gast im Theater am Bahnhof

«Das esch ganz es speziells «Persönlich» gsi...»

Röbi Koller und die Talk-Sendung «Persönlich» des Schweizer Radios DRS 1 vermochte am Sonntagmorgen eine grosse Besucherschar ins Reinacher Theater am Bahnhof zu locken. Die Auswahl der eingeladenen Persönlichkeiten hätte wohl kaum besser ausfallen können – Röbi Koller begrüßte nämlich Johanna Arnold, welche in einer Wohngruppe der Stiftung Lebenshilfe lebt und Erwin Thoma, ihren Wohngruppenleiter zum Live-Gespräch.

hg. Es war ein kleines Highlight im Reinacher Theater am Bahnhof: Ein bekanntes Gesicht – oder vielmehr eine bekannte Stimme – war zu Gast. Die Rede ist von Röbi Koller, welcher auf Schweizer Radio DRS 1 die beliebte Talk-Sendung «Persönlich» moderiert. Zum einstündigen Live-Gespräch werden jeweils zwei Persönlichkeiten eingeladen. Der vergangene Sonntagmorgen sollte für die Anwesenden im TaB, für die Radiozuhörer und sicherlich auch für Röbi Koller besonders interessant werden. Zu Gast waren nämlich Johanna Arnold, welche in einer Wohngruppe der Stiftung Lebenshilfe in Reinach lebt und dort im Töpfereiatelier arbeitet, sowie Erwin Thoma, ihr Wohngruppenleiter.

Eine aufgestellte, eigenständige Frau

«Was ist er für einer?» fragte Röbi Koller zu Beginn und Johanna Arnold – ihren Wohngruppenleiter neben sich – meinte: «Er ist ein Mann der anpacken kann, der kocht und haushaltet und auch gut im Umgang mit Behinderten ist». Voll des Lobes war auch Er-



Im Live-Gespräch mit Röbi Koller (links): Johanna Arnold und Erwin Thoma.

(Bild: hg.)

win Thoma, welcher Johanna Arnold als aufgestellte, eigenständige Frau bezeichnete, was auch dem Zuhörer bald einmal klar wurde. Röbi Koller, ganz der Profi, leitete das Gespräch mit einer verblüffenden Lockerheit, welche sich auch auf seine Gäste zu übertragen schien. Er stellte spannende Fragen, behielt seine Gesprächspartner stets im Auge und fing diese auf, falls diese ins Stocken gerieten. Dies war aber kaum einmal nötig, so gut machte insbesondere Johanna Arnold ihre Sache.

Eine spezielle Sendung

«Wussten Sie seit Ihrer Kindheit, dass

Sie behindert sind?», fragte Röbi Koller, was Johanna Arnold bejahte. «Man hat schon früh mit mir darüber geredet und ich habe gelernt, damit umzugehen. Ich kann laufen und arbeiten und dafür bin ich dankbar». Zweifellos eine starke Persönlichkeit mit einer positiven Einstellung sass da neben Röbi Koller. «Man muss nicht immer jammern und ein Drama daraus machen – man muss akzeptieren, dass es so ist», erklärte Johanna Arnold bestimmt und erntete vom Publikum Applaus.

Und wie kam es eigentlich, dass Erwin Thoma seinen Beruf als Carosserie-Spengler an den Nagel hängte und

heute als Wohngruppenleiter bei der Stiftung Lebenshilfe arbeitet? Er habe bald einmal gemerkt, dass dies nicht das richtige für ihn sei, antwortete Erwin Thoma. «Der Mensch steht für mich im Mittelpunkt und deshalb bin ich auch auf diese Schiene gekommen». Die Arbeit als Wohngruppenleiter brauche zwar einige Kraft, gäbe einem aber auch sehr viel – die Natur und der Hundesport seien sein Ausgleich.

«Das esch jetzt ganz es speziells Persönlich gsi», meinte Röbi Koller nach der Sendung und sprach damit wohl die Gedanken eines jeden Anwesenden aus.

Reinach: «Pausen...los!», am Samstag, 17. März im TaB

Generationen verbindendes Tanztheater

Begegnungen von Jung und Alt sowie deren Platz in der Gesellschaft sind hochaktuelle Themen. Am Samstag, 17. März, werden diese im Theater am Bahnhof mit dem Tanztheaterstück «Pausen...los» auf die Bühne gebracht.

(Eing.) Zwei Generationen setzen sich dabei mit der Frage nach einer Beschäftigung auseinander und lassen die Altersgrenzen verschwinden. Das Stück schöpft aus den alltäglichen Beobachtungen, dem Humor und der

Spielfreude der Darsteller zweier Generationen und schafft – inspiriert von Jacques Tatis Filmwelt – Momente voller Witz, Skurrilität und Absurdität. Aufgeführt wird das Tanztheater unter der Leitung des Carambole tanz & theater von fünf jungen Bewegungsschauspielerinnen der Comart-Schule sowie Mitgliedern der Formation «Tanztheater Dritter Frühling» (Menschen über 60 Jahre). Die Vorstellung beginnt um 20.15 Uhr, die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Ticket-Reservierungen unter ticket-reservation@tab.ch oder 062 765 66 01 (Valiant Bank Reinach).



Damenturnverein STV Gontenschwil: In der Mitte die zwei neuen Vorstandsmitglieder Monika Schmid und Monika Gloor, aussen die demissionierenden Vorstandsmitglieder Silvia Sommer und Manuela Ackermann. (Bild: zVg.)

Gontenschwil: Generalversammlung des Damenturnvereins STV

Jahresrückblick und Ausblick

Kürzlich wurde die Generalversammlung des DTV Gontenschwil im Restaurant Helvetia durchgeführt. Mit den bunten Jahresberichten vom Korbballteam, Volleyballteam, Jugi, Kitu, Muki und von der Damenriege blickte man auf das vergangene Turnjahr zurück.

(Eing.) Ein grosser Höhepunkt im Jahr 06 war sicher das Kreisturnfest Hirschthal. Mit den Noten 9.59 Volleyfachtest, 8.45 Team aerobic, 8.97 Stufenbarren, 7.24 Barren, 7.88 Pendelstafette wurden die Turnerinnen und Turner als Vize-Turnfestsieger hinter Gränichen gefeiert.

Es gab aber auch schlechte Nachrichten zur Kenntnis zu nehmen. Auf Grund von Spielerinnenmangel wurde das Korbballteam an dieser GV offiziell aufgelöst. Das Korbballteam versuchte im vergangenen Jahr alles, um an neue Spielerinnen zu gelangen, aber leider ohne Erfolg. Sie bestritten die Trainings meistens nur noch zu viert. Die Auflösung des Korbballteams hatte leider auch Auswirkungen auf die Vereinsausstritte.

Sechs Mitglieder traten aus dem Verein aus, aber es gab auch wieder Neuzugänge. Vier neue Mitglieder durften in den Verein aufgenommen werden: Claudia Schiess, Stefanie Hunziker, Daniela Haller und Irene Kaspar.

Wahlen

Auch beim Vorstand gab es Mutationen. Manuela Ackermann legt nach sechs Jahren als Beisitzerin und Silvia Sommer nach drei Jahren als Kassiererin, ihr Amt nieder. Neu im Vorstand durften Monika Gloor und Monika Schmid begrüßt werden. Alle anderen Vorstandsmitglieder stellten sich erfolgreich der Wiederwahl.

Ausblick

Im neuen Jahr stehen wieder viele Anlässe auf dem Programm: Aargauer Meisterschaft in Wettingen, Eidgenössisches Turnfest in Frauenfeld. Power-Duathlon am 1. Sept in Gontenschwil, Jugitag, Trainings- und Wellnessweekend und Turnshow am 17./24. November in Gontenschwil. In allen Riegen (Volleyball, Aktive, Jugi, Kitu, Muki) sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Auskunft erteilt die Präsidentin Stefanie Frey: 062 773 28 83



Ein Generationen verbindendes Tanztheater: am kommenden Samstag im Reinacher TaB. (Bild: zVg.)

Aus dem Handelsregister

Auszug aus dem Amtsblatt vom 13. November 2006

Menzo GmbH, in Menziken, CH-400.4.028.060-7, Bahnhofstrasse 5, 5737 Menziken, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 11. 10. 2006. Zweck: Führung eines Gastronomiebetriebes; kann mit Waren aller Art handeln. Stammkapital: Fr. 20'000.-. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage/ Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung Fahrzeuge, Maschinen, Büromaterial, EDV-Anlagen und ein Warenlager gemäss Sacheinlage-/Sachübernahmever-

trag vom 11. 10. 2006, zum Preis von Fr. 92'477.15, wovon Fr. 20'000.- auf das Stammkapital angerechnet und Fr. 72'477.15 als Forderung gutgeschrieben werden. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Biltekin, Güray, türkischer Staatsangehöriger, in Oberentfelden, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von Fr. 11'000.-; Peric Dejan, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro, in Menziken, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von Fr. 9'000.-.

Reinach

Zukunftsgestaltung oberes Wynental: Marktplatz

(Mitg.) Elf paritätisch eingesetzte Arbeitsgruppen des Projekts «Zukunftsgestaltung oberes Wynental» haben in den vergangenen Monaten intensiv am Projekt gearbeitet und die Auswirkungen eines möglichen Zusammenschlusses der Gemeinden Burg, Menziken, Pfeffikon LU und Reinach in Form eines Schlussberichtes festgehalten. Alle Interessierten haben nun die Möglichkeit, sich am Samstag, 17. März, von 10 Uhr bis 13 Uhr, am «Marktplatz» im Saalbau Reinach über die wesentlichen Resultate zu informieren. Dabei werden zahlreiche Mitglieder der Arbeitsgruppen anwesend sein und Red und Antwort stehen. Die Ausstellung wird ergänzt durch ein Besucherbistro, einen Briefkasten und einen Wettbewerb.

Grünabfuhr

Die nächste Grünabfuhr wird am Mittwoch, 21. März, durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass nur die handelsüblichen Grüncontainer der Grössen 40/140/240/360 und 800 Liter bereit gestellt werden dürfen. Alle anderen Gebinde werden nicht geleert.

Reinach

Minigottesdienst

(Eing.) Die Kleinsten unter uns (bis Fünfjährige) sind morgen mit ihren Eltern oder Grosseltern herzlich zum kurzweiligen Mini-Gottesdienst um 9.30 Uhr in die Kirche Reinach eingeladen. Krabbeln und Plaudern ist selbstverständlich erlaubt. Und auch diesmal gibt es wieder Spannendes zu entdecken, das ebenfalls krabbelt. Es ist aber kein Kind und es ist auch kein Käfer – was ist es wohl dann? Mit einer lustigen Geschichte erfahren wir, was dieses kleine Geschöpf so alles treibt und was mit ihm Wunderbares geschieht. Nach der Geschichte basteln wir miteinander etwas Einfaches und haben noch ein wenig Zeit, bei Sirup und Kaffee und einem kleinen Znüni einen Schwatz miteinander zu halten.

Der Mini-Gottesdienst ist ein Angebot der reformierten Kirchgemeinde Reinach-Leimbach und steht allen Kindern, gleich welcher Konfession, offen. Geleitet wird er diesmal von Pfarrer Ursina Bezzola und Brigitte Henrich.

Walking Gruppe Zetzwil

Ab April wieder neue Walking-Kurse

(Eing.) (Nordic Walking – Freude an der Bewegung – Trainieren der Ausdauer – Kräftigen der Muskeln. Nordic Walking ist ein neues, effizientes Bewegungskonzept. Mit einfachen Mitteln wird ein schonendes und sanftes Ganzkörpertraining erzielt. Nordic Walking ist Lebensfreude, Lust an der Bewegung in der freien Natur und vieles mehr.

Ob bei Regen oder Schnee, den ganzen Winter hindurch haben wir uns am Mittwochmorgen oder Donnerstagabend bei unserem Treffpunkt zum Walking getroffen. Warm angezogen, am Abend mit Stirnlampen und Leuchtbändern ausgerüstet, haben wir unsere diversen Routen gewalkt. Jetzt freuen wir uns auf laue Frühlingstage.

Haben auch Sie Lust auf Bewegung in der freien Natur zusammen mit Gleichgesinnten? Im April beginnen wir wieder mit unseren beliebten Walking-Kursen. In fünf Lektionen erlernen Sie die Grundtechnik für ein effektives Nordic Walking. Interessiert? Rufen Sie an unter Telefon 062 773 25 38. Ruth Hofmann gibt gerne weitere Auskünfte.

W. Hediger Brockenhaus AG, in Reinach AG, CH-400.3.006.018-9, Verkauf von Antiquitäten usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 120 vom 25. 6. 2001, S. 4750). Domizil neu: Alzbachmatt 1, 5734 Reinach. [Das in Baden, Neuenhoferstrasse 101 geführte weitere Verkaufslokal wurde aufgehoben.] [gestrichen: Weiteres Verkaufslokal: in Baden, Neuenhoferstrasse 101]. [Das in Lenzburg, Seonerstrasse 6 geführte weitere Verkaufslokal wurde aufgehoben.] [gestrichen: Weiteres Verkaufslokal: in Lenzburg, Seonerstrasse 6].